

Kontraktlogistik

LPP S.A.



Der polnische Bekleidungskonzern LPP, bekannt für die Modemarken RESERVED, Cropp, House, MOHITO oder SiNSAY, hat sich in den letzten 25 Jahren zum größten Bekleidungsunternehmen in Mittel-/Osteuropa entwickelt. Mit dem Ergebnis von mehr als 1.700 Markenläden in 24 Ländern im Jahr 2019. Täglich verlassen bis zu 1,5 Millionen Kleidungsstücke das Vertriebszentrum, das sich über eine Fläche von rund 66.000 Quadratmetern erstreckt. Dahinter steckt eine logistische Meisterleistung, die unter anderem durch den Einsatz des PSiwms möglich ist.

### Unternehmensdaten

- + **Branche:** Textil-Hersteller (Filialist)
- + **Lagerstandort:** Danzig, Polen
- + **Mitarbeiter:** 25.000 weltweit
- + **Umsatz:** 2,2 Mrd. Euro (2019)

### Software im Einsatz

- + **Eingesetzte Software:** PSiwms
- + **Realisierte Schnittstellen:** ERP (RMS), Shipping Systeme (DPD, DHL, UPS, Schenker), RFID (Checkpoint), Pick-to-light u.a.

“

Mit dem WMS, das alle Abläufe im Distributionszentrum von LPP steuert, sind wir nun in der Lage, hochkomplexe Prozesse zu bewältigen. Das System verwaltet alle Phasen der Warenabwicklung im Lager – vom Empfang und der Verteilung zwischen dem Inlandslager und dem Zolllager, zwischen dem Hochregallager und dem automatischen Lager bis hin zur Sortierung und zum Versand der Waren an die einzelnen Markenläden und Länder.

**Jacek Kujawa**  
Vice President

”

LPP

PSI 



## Die Herausforderung

Die Zusammenarbeit zwischen LPP und PSI begann 2007. Mit der Implementierung des PSIwms wurde das damals bestehende Distributionszentrum automatisiert und die bis dahin manuell ablaufenden Prozesse optimiert. Im Distributionszentrum integriert ist ein E-Commerce-Lager, für welches PSI eine für die Planung von E-Commerce-Verkäufen optimierte Systemkonfiguration durchführte. Angesichts des dynamischen Geschäftswachstums von LPP entschloss man sich in 2013 für den Bau eines weiteren vollautomatisierten Logistikzentrums.

Für LPP war klar, der Schlüssel zum Erfolg und ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil ist eine reibungslos funktionierende

Logistik, die in puncto Auftragsvorlaufzeiten, Genauigkeit, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit keine Wünsche offen lässt. Gefragt war zudem eine Lösung, die mehrere Lagerstandorte problemlos abbilden kann und verschiedene Methoden des Wareneingangs und der Warenfreigabe unterstützt – unter anderem das Cross-Docking-Verfahren. Neben diesen allgemeinen Anforderungen, betraf eine wesentliche Herausforderung die Zusammenführung verschiedener Lagerautomationssysteme im PSIwms – denn jede der Lösungen stammt von einem anderen Hersteller. Hinzu kam die Integration von zwei neuen Sortierern sowie einem Miniload-System.

### Die Lösung

- + PSIwms steuert den Warenfluss durch die Integration automatischer Steuereinheiten vollautomatisiert im gesamten Distributionszentrum
- + Basierend auf Algorithmen für Künstliche Intelligenz optimiert PSIwms die Routen bei der Kommissionierung. Dadurch konnte die Effizienz der Online-Auftragsabwicklung erheblich verbessert werden, was unter anderem auf eine Verkürzung der Kommissionierwege um rund 30 Prozent zurückzuführen ist
- + Der komplette Lagerprozess basiert auf dem Kartonfluss – die Waren werden in Kartons entgegengenommen und wieder abgegeben. Interne Flüsse basieren entweder auf vollen Kartons (keine Sortierung der Waren) oder auf separaten Produkten (Kartons mit Einzel sortierten Produkten)
- + Zu den vom PSIwms abgewickelten Prozessen gehören der automatische und manuelle Wareneingang, die Angabe von Warenlagerorten (oder sofortige Freigabe, wenn der Karton nicht gelagert werden soll) sowie die Kommissionierung, Sortierung, Freigabe und der Versand von Waren
- + Das System wickelt Palettierungsprozesse und andere manuelle Arbeiten mit Kartons ab, z.B. bei beschädigten Etiketten oder überall dort, wo zusätzliche Arbeit und bestimmte Mehrwertdienste erforderlich sind

### Der Steckbrief

#### Anwender

- + 220

#### Sprache

- + Polnisch

#### Lagermerkmale

- + Regalbediengerät für 370.000 Lagerplätze
- + Je ein Förderer, Quergurtsorter, Wickler, Etikettierer und Versandsorter im Einsatz
- + Verarbeitung mehrerer 100.000 SKUs pro Jahr
- + Integration von Regeltechniken (Automatismen) unterschiedlicher Lieferanten
- + Service zur Ausgabe von Einzelstücken oder von Ganzkartonagen
- + Automatisches Nachfüllen/automatische Nachschubprozesse zur Versorgung der Stores mit Ware